

Dr. Hahland

Izmir. 1. Kordon 210

12. März 1931

Lieber Herr Hahland,

schönen Dank für Ihren eingehenden Brief, dessen Schluss uns Alle aufs Schmerzliche überrascht hat. Wir wussten gar nichts von Herrn Ficks Unfall und hatten ihn hier vor seiner Abreise frisch und wohl gesprochen. Es ist jammerschade um diesen Mann.

Wegen Ihrer Altertümer will ich Karuniotis gern fragen, werde aber in den nächsten 14 Tagen kaum dazu kommen, weil ich nach Delphi und Olympia fahre. Aber vielleicht trifft ihn Wrede unterdessen.

Was Sie über Ihren Anteil am Kerameikos schreiben, freut mich ausserordentlich. Natürlich sollen Sie diese Aufgabe behalten und ganz durchführen. Das erste Heft des Jahrgangs 1931 wird grösstenteils aus Mitteilungen aus dem Kerameikos bestehen. Da findet Ihr Werk seine Stelle, denn zu einem gesonderten Band fehlen die Mittel. Ich bitte Sie also, sich bei Abfassung des Manuscriptes auf einen Aufsatz in den Athenischen Mitteilungen einzurichten. Wenn wir das Manuscript im Laufe des Sommers bekommen, ist es Zeit.

Mit schönen Grüssen

Ihr sehr ergebener

Hahlands Brief Wrede gegeben

12. 3. 31.